

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

316 (17.11.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 316.

Montag den 17. November

1845.

Bekanntmachungen.

Nro. 13782. Es wurde gestern ein falsches, badisches halbes Guldenstück dahier in Umlauf gesetzt, welches die Jahreszahl 1843 trägt und geossen ist; die Form dazu wurde über ein ächtes Stück dieser Münzsorte angefertigt, daher die bildliche Darstellung auch mit der auf den ächten Stücken im Wesentlichen genau übereinstimmt.

Der Hauptbestandtheil desselben ist Zinn ohne Silbergehalt, daher es als Münze durchaus werthlos ist. Die Merkmale seiner Falschheit sind im Vergleich zu den ächten Stücken: ein matterer Glanz, ein nicht so reines und scharfes Absehen der Gravüre vom Grunde, die porösen Oberflächen und dabei doch ein fettiges Anfühlen, der eigenthümliche Zinneruch beim Reiben mit den Fingern, das Zinnknirschen, wenn man darauf beißt, die Leichtigkeit und der Mangel des singenden Silberklanges.

Wir machen dies zur Warnung bekannt.
Karlsruhe den 13. November 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 13881. Am nächsten Montag den 17. d. M. beginnt die Volkszählung dahier nach der Instruktion in der Nro. 5. des Anzeigeblaits für den Mittelrheinkreis vom Jahr 1833.

Die Polizeikommissäre v. W a i b l und R e i c h a r d sind damit beauftragt.

Die Bewohner hiesiger Stadt werden eingeladen, diesen Polizeiofficianten auf Anmelden jene Aufklärungen zu geben, welche sie nach gedachter Instruktion zu begehren angewiesen sind.
Karlsruhe den 13. November 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 12. November 1845 wurden verkauft:

112 Mtr. Haber 5 fl. 36 kr., 5 fl. 30 kr. und
5 fl. 24 kr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 60654 Pfund Mehl,

eingeführt wurden vom 6. bis 12. Novbr. 1845 149108 Pfund Mehl,

209762 Pfund Mehl,

dapon verkauft 189276 „

blieben aufgestellt 20486 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Herrn Partikulier Louis G ö r g e r wird auf Antrag der Erben das unten beschriebene Wohnhaus (im Hause selbst) Dienstag den 18. November l. J., Morgens 9 Uhr, der Theilung wegen öffentlich versteigert werden.

Beschreibung des Hauses.

Ein dreistöckiges Wohnhaus Nro. 21. der Carl-Friedrichstraße nebst Stallung, Chaisen- und Holzremisen, einerseits die Lesegesellschaft, andererseits Kaufmann Eduard Kölle.

Karlsruhe den 10. November 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(3) [Fahrradversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrn Hauptmanns Rheinboldt dahier werden auf den Antrag der Beteiligten

Mittwoch den 19. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend,

verschiedene Faberisse durch alle Rubriken, namentlich: Gold- und Silberwaaren, Bücher, Gewehre und Waffen, Herrenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, (darunter 2 Kanapee mit Stühlen) Küchengeräth, mehrere Fässer und sonstiger gemischter Hausrath in der Wohnung des Erblassers (Stephanienstraße Nro. 40.) gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Würde die nach obiger Reihenfolge geschehende Versteigerung am 19. November nicht beendigt werden können, so wird mit derselben

Donnerstag den 20. d. M., früh 9 Uhr, fortgesetzt.

Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.
Karlsruhe den 1. November 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(2) [Zeughaus- Gegenstände- Versteigerung.] Den 26. und 27. d. M. werden in dem Großh. Zeughause zu Karlsruhe jeden Morgen, früh 9 Uhr anfangend, nachbenannte Gegenstände gegen Bezahlung versteigert, als:

Eine Parthe zerbrochene Bajonnette, austrangirte Infanterie- und Kavallerie- Cartouche, Carabinerschuhe und sonstiges Reitzzeug- Riemenwerk, 56 Ca

rabinerbaken, 107 Pfund Halfterketten, 14 Longen, 178 Pistolenhalftern, 9 Kummere und einige zugehörige ausranirte Sattel- und Riementheile, 38 alte Peitschen, 113 Kästen von Patronentaschen und sonstige alte Armatur- Lederwerks- Gegenstände, worunter namentlich auch 549 Stück alte Tornister sind. Endlich mehrere tausend neue Feuersteine, eine Parthie Eisendrehspäne, Abfallleder und noch eine gute Chaise mit vorzüglich guten Nädern.

Karlsruhe den 13. November 1845.

Großherzogliche Zeughaus-Direktion.

Köbel, Major.

(2) [Wolldecken-Versteigerung.] Dienstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Kasernen-Requisiten-Magazin vor dem Klippurrer-Thor 20 Stück einfache und 80 Stück doppelte abgängige Wolldecken in kleinen Abtheilungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. November 1845

Groß. Kasernen-Verwaltung.

M a r r.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In schönster Lage der Stadt sind ein oder zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten und können einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 1. Dezember bezogen werden. Das Nähere im vordern Zirkel Nro. 12. im dritten Stock.

Neue Zähringerstraße Nro. 11. ist im zweiten Stock ein großes Zimmer, mit Bett und Möbel, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 57. ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23ten April 1846 zu verleihe.

In der Langenstraße Nro. 211. ist der obere Stock zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen. Diese Wohnung besteht in 9 tapetirten Zimmern, 1—2 Kammern, Küche, Keller etc., auch kann auf Verlangen Stallung zu 4 Pferden, Chaisentemise etc. dazu gegeben werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen. Ebendasselbst sind mehrere einzelne Zimmer monatweise zu vermieten, auch viele Remisen und leere Räume zur Aufbewahrung von Waaren.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist im dritten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann am 1. December bezogen werden.

Langenstraße Nro. 177. sind im zweiten Stock zwei schön tapetirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

(2) [Gesuch einer Remise.] Eine große Remise oder Magazin wird zu miethen gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Kellner gesucht. Zu erfahren im Gasthof zum Waldhorn.

(2) [Gesuch.] Ein ordentlicher Bursche von 14 bis 16 Jahren, der sogleich eintreten kann, findet in der Müller'schen Hofbuchdruckerei dauernde Beschäftigung.

(3) [Lehrlingsgesuch.] In die Tuchwarenhandlung des Unterzeichneten wird ein gesitteter junger Mann in die Lehre gesucht.

Heinrich Schnabel,

Marktplatz Nro. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die schon bei Herrschaften gedient hat, auch die besten Zeugnisse vorlegen kann und in der Kocherei sehr bewandert ist, sowohl im Backwerk als Einmachen der Früchte, wünscht wieder eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft sogleich oder auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nro. 11. im Hinteregebäude im zweiten Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein großer eiserner Rundofen ist zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nro. 60.

Die Unterzeichnete hat sich wieder durch eine bedeutende Anzahl Bücher, von den besten und neuesten, sowohl deutschen, französischen als englischen Schriftstellern vermehrt.

Die Abonnementspreise sind 48 kr. per Monat und 7 fl. 12 kr. per Jahr. Für 18 kr. per Monat werden ebenfalls von einer besondern Abtheilung Bücher ausgeliehen.

Marr'sche Leihbibliothek,

Langenstraße Nr. 189.

Associé-Gesuch.

Zu einem sehr rentablen, mit keinem Risiko verbundenen Geschäft wird ein unverzagter Theilnehmer gesucht, welcher durchaus keine Geschäfte dabei zu besorgen, sondern nur die Summe von 5—6000 fl. einzuwerfen und sich in den Gewinnst zu theilen hat. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse zustellen dem Kommissionsbureau von J. Scharpf.

Privat-Bekanntmachungen.

So eben sind die frischen Göttinger-, Braunschweiger-, mit und ohne Gewürz, Salsami-, ächte Lyoner Cervelat- und von den kleinen Göttinger Knack-Würsten etc. etc. eingetroffen bei

G. Arleth,

Langenstraße Nro. 177.

neben dem Pariser Hof.

Mein Lager von Litzenschuhen, Litzensstiefeln, Salsbandschuhen und Stiefeln, wollenen Bett- und Pferdebedecken, gestrickten wollenen Socken, Baumwollen-, Luch- und Webergarn empfehle ich zu günstiger Abnahme aufs Beste.

Karlsruhe den 4. November 1845.

W. A. Wielandt,

Hospitalstraße Nr. 63

Pariser Glacehandschuhe sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang,

Langenstraße Nro. 129.

Ich habe die Ehre, einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich nun mein neues Lokal, Karl-Friedrichstraße No. 32, nächst am Ettlinger Thor, bezogen und daselbst eine Kaffeewirtschaft eröffnet habe. Die schöne Lokalität, sowie gute Speisen und Getränke werden jeden mich Besuchenden gewiß nicht unbefriedigt lassen und empfehle mich deshalb höflichst.

F. Kiefer, Kaffetier.

Am 1. December finden die Ziehungen der königlich sardinischen Frances 36 Loose und kurf. hess. Nr. 40 Loose statt. Originalloose hierzu werden verkauft bei

S. A. Lewis,
lange Straße No. 94.

Gewerb-Verein.

Montag den 17. d. M., wird der Vortrag des Herrn Berarath und Professors Walchner über technische Chemie ausgesetzt;

Freitag den 21. d. M. jedoch, Abends präzis 7 1/2 Uhr, wieder fortgesetzt werden.

Karlsruhe den 16. November 1845.

Der Vorstand.

CIRQUE CUZENT LEJARS DE PARIS.

Seute Montag den 17. Nov.

zum Vortheil der Dlle. Pauline Cuzent

ganz außerordentliche

Vorstellung in der höhern Reithunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Unter Mitwirkung sämtlicher Künstler der Gesellschaft und besonderer Auswahl der beliebtesten Stücke das Repertoires:

- 1) **Auriol und Buridan**, die beiden Schulpferde, geritten von Dlle. Pauline Cuzent.
- 2) **il Sealeo Xeres**, spanischer Tanz von den Damen Lejars und Berg-Cuzent.
- 3) **Der französische Courier, oder die grosse königliche Post** mit 6 Pferden von Herrn Paul Cuzent.
- 4) **les dames Mousquetaires**, große Evolutionen zu Pferde, kommandirt von der Beneficiantin und ausgeführt von den Damen

Lejars, Cuzent, M. Cuzent, Berg-Cuzent, Basin Laura, Blondin und Julie.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Zu der heute zu meinem Vortheil stattfindenden Vorstellung wage ich es, den hohen Adel und ein hochgeehrtes Publikum dieser Residenz mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme hiermit ganz ergebenst einzuladen.

Pauline Cuzent.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. November: Zum ersten Male: **Eines Hochzeitstag's Fatalitäten** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Dr. W. Adel. Hierauf: **Der Kapellmeister von Benedig**. Musikalisches Quodlibet in einem Aufzuge, von Breitenstein.

Ueber die Gasbeleuchtung

berichtet der Schwäbische Merkur:

Karlsruhe, den 14. Nov. Die Unterhandlungen über die Beleuchtung hiesiger Stadt mit Gas sind zu Anfang dieser Woche zum Schluß gediehen, indem Gemeinderath und Bürgerausschuß die Herrichtung der Beleuchtung und die Concession für 25 Jahre nummehr (unter fünf concurrirenden Gesellschaften) an die englische Gesellschaft begeben haben. Der Preis ist für die öffentlichen Lichter höchstens zu 5 fl. 36 kr. für die tausend Kubikfuß angenommen und mindert sich bei steigender Betheiligung der Privaten. Nach den dormaligen Anmeldungen rechnet man auf einen ungefähren jährlichen Verbrauch von 6 Mill. Kubikfuß, wovon das Groß. Hoftheater, bei einer durchschnittlichen Anzahl von 400 Lichtern, allein etwa ein Zehntel in Anspruch nimmt. Die Betheiligung der Privaten ist größer ausgefallen, als man Anfangs erwartet hatte, so daß man eine jährliche Brutto-Einnahme von 60,000 fl. annehmen zu können glaubt. Nach 25 Jahren steht der Stadt frei, die ganze Anstalt um die Hälfte des zu 4 pCt. kapitalisirten Ertrags für sich zu Eigenthum zu erwerben. Da die unternehmende Gesellschaft in ihren Werkstätten in England selbst die benötigten Röhren, Hähnen etc. fertigen läßt, so wird alles von da geliefert; selbst die Kohlen sollen aus Newcastle beigebracht werden, indem die Gesellschaft diese Kohle der vorgeschlagenen St. Ingberter weit vorzieht. Unter obiger Concession ist endlich auch die Vergütung für die Herrichtung schon inbegriffen, so daß die Gesellschaft für das Legen der Röhren, das Aufbrechen und Unterhalten des Pflasters an den betreffenden Stellen nichts weiter in Anspruch nehmen kann. Die lange Straße soll vermittelst 200 schöner gusseiserner Candelaber erleuchtet und die ganze Einrichtung im Laufe des Jahres 1846 so weit vollendet werden, daß am 1. Nov. alle Straßen beleuchtet sind, widrigenfalls eine Conventionalstrafe eintritt.

Rheinische Kölnische Dampfschiffahrt: Gesellschaft.



Abfahrten

von Mannheim:

nach Köln, täglich 6 Uhr Morgens,
nach Mainz, täglich um 1 1/2 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Keßl und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

Frankfurter Börse am 15. November 1845.

Procent	ap.	Geod.	pl.	Integrals	Pop.	Gold	Silber	DISCONTO	
3 1/2	Obligat. v. 1842	96 3/4	HOLLAND	2 1/2	59 1/2	59 1/2	Neue Louisdor	11 5	
3 1/2	50 fl. Loose v. 1840	62 5/8	LAND	4 1/2	—	—	Friedrichsdor	9 44	
3 1/2	35 fl. Loose v. 1845	37 7/8	3 1/2	—	—	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 54	
5	Bankactien	1927	1925	BAYERN	3 1/2	100 1/2	—	Rand-Ducaten	5 35
4	Metalliq.-Obligationen	—	112	—	—	—	20 Franken-Stücke	9 25	
4	ditto ditto	101 3/8	—	POLEN	—	—	Engl. Sovereigns	14 52	
3	ditto ditto	77 1/2	—	—	—	—	Laubthaler, ganze	2 43	
—	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	130 1/2	DARMSTADT	3 1/2	—	—	Preussische Taler	1 44
—	500 fl. Loose v. 1834	—	162 1/2	—	—	—	Go d. al Marco	3 77	
2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	—	—	—	—	—	
4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	102	—	—	—	—	—	
4	ditto ditto	101	—	—	—	—	—	—	
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	—	98 1/4	—	—	—	—	—	
—	Active incl. 10 Coupons	29 1/4	29 1/4	—	—	—	—	—	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Englischen Hof. Febr. v. Fischer, Df-figler v. Wien. Mad. Blanchon v. Paris. Hr. Behrad, Kfm. v. Leipzig. Hr. Moos, Kfm. v. Nürnberg.

Im Erbprinzen. Hr. Meinhold, Hr. Appeltus, Hr. Hartung, Hr. S. u. Hr. A. Geilke, Stud. v. Heidelberg. Hr. Moos, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dahmen, Geh. Rath v. Heidelberg. Hr. Plesch, Part. v. Bliesskastel. Hr. Flöh, Commerzienrath m. Fam. u. Bed. v. Grefeld. Hr. Gebr. Strasser v. Baden. Hr. Pelfert, Dr. m. Fam. von Landau. Fräul. von Campenhausen u. Dr. Baron von Campenhausen aus Ewland. Hr. von Lengerte, Student von Heidelberg.

Im Geist. Hr. Düre, Kaufm. von Lahr. Hr. Eichbrecht, Kaufm. von Blankstadt. Hr. Durm von Dresden. Hr. Schnag, Deconom von Steinbach. Hr. Gebr. Schäfer, Deconomen von Kippenheim.

Im goldenen Adler. Hr. Buhl, Rechtscandidat v. Ettlingen. Hr. Steinmann, defgl. v. Elgersweilen. Hr. Gerbel, defgl. v. Mannheim. Hr. Stern, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Koler, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Kuchs mit Familie von Bretten. Hr. Volz, Amtskreisfor von Ladenburg. Hr. Muchenberger, Mechaniker von Freiburg. Hr. Schremp, Gastw. von Oberkirch. Hr. Maurer, Fabrik. von Gaggenau. Hr. Dit, Bürgermeister von Dinglingen. Hr. Jugler, Fabrikant daher. Hr. Gleich, Mühlebesitzer von Edenkoben. Hr. Gassen-schmid, Student von St. Georgen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Knittel, Por-tepésfabrik v. Bruchsal. Hr. Blum, Kfm. v. Gladbach. Hr. Böhm, Kfm. v. Offenbach. Hr. Ziegemann, Rent. v. Briesf. Hr. Altdinger, Part. v. Schorndorf. Hr. v. Baligand, Generalmajor von Landau. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Werden. Hr. Pirard, Kfm. v. Frankfurt a. M. Hr. Menger m. Frn. Sohn v. München. Hr. Claubry, Rent. v. Paris. Hr. Lehmann, Part. v. Berlin.

Im goldenen Baum. Hr. Büst v. Dierstein. Hr. Marr, Weinbtr. v. Erlenbach. Mad. Hasselwander von Zeutern. Hr. Lingenfelder v. Obergernsbach.

Im goldenen Schiff. Hr. Dinkelspiel, Hdlsm. von Gemmingen. Hr. Moses, Hdlsm. v. Büstensachsen. Hr. Moos, Lehrer von Randegg. Hr. Kahn und Hr. Haas, Kauf. von Mülsheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Balz, Gastg. m. Gat. von Rastatt. Hr. Stauder von Neuhausen. Hr. Wegel v. Leutershausen.

Im König von Preussen. Hr. Selter, Gastg. m. Gat. v. Baden. Fräul. Bergere daher. Hr. Winter, Kfm. m. Fam. von London. Hr. Smith, Kfm. mit Gat. aus England. Hr. Sempler, Rechtskandidat von Wertheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Deusch, Part. v. Eulzfeld. Hr. Schneider, Part. v. Pforzheim. Hr. Schaubler, Kfm. aus England. Hr. Ladenburg, Part. von Mannheim. Hr. Courtin, Stud. von Heidelberg.

Hr. Rausch, Part. v. Baden. Hr. Schwenzki, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kovison, Kfm. v. Mareuil. Hr. Reuter und Hr. Bobser, Offiziere v. Koblenz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Deimling, Part. v. Pforzheim. Hr. Bernheim, Pfr. von Malsch. Hr. Kaper von Rastatt. Hr. Dippel, Part. v. Achern. Hr. Dutter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lichte, Rent. m. Gat. v. Cöln.

Im Ritter. Mad. Ladenbauer, von Basel. Hr. Dullinger, Kfm. m. Fam. v. Gengenbach. Hr. Schnepf m. Fam. daher. Hr. Gättinger mit Fräul. Tochter v. Pforzheim. Hr. Waler, Bierbrauereibesitzer von Pforzheim. Hr. Ulrich, Kfm. v. Bern. Hr. Veing, Militär v. Ingolstadt. Hr. Kung m. Fräul. Tochter v. Mirasenz. Hr. Mohmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Terfer, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Lepte, Kfm. von Göttingen. Hr. Schwickart v. Landau. Hr. Honneger, Part. von Ebur. Hr. Mauer, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. Scheidecker v. München. Hr. Holz, Stud. v. Wühlbach. Hr. Kernt, Kfm. v. Bonn.

Im Römischen Kaiser. Hr. Sperber und Hr. Reinhold, Part. v. Rastatt. Hr. Hoffmann, Part. aus Amerika. Hr. Zellner, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hammer, Kfm. und Hr. Hesse, Part. v. Baden. Hr. Rottmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Springer, Rechtskand. von Freiburg.

Im rothen Haus. Hr. Köblin v. Offenbach. Mad. Dittner v. Frankfurt. Hr. Dänig, Partik. von Kirchgarten. Hr. Billmann, Deconom v. Gengenbach. Hr. Berr, Part. m. Gat. a. Nassau. Hr. Kainer, Fabrikant v. Kirchenheim. Hr. Hasenfrag, Rechtsprakt. v. Donaueschingen. Hr. Hoffmann, Propr. m. Fam. von Petersburg.

In der Sonne. Hr. Soidel, Hdlsm. v. Wieberdingen. Hr. Ganter, Kaufm. v. Wien. Hr. Gräulich, Gastw. v. Danzig. Hr. Wacker, Pdm. v. Colmar. Hr. Damand, Uhrenhändler v. St. Gallen.

Im weißen Löwen. Hr. Helminger, Hdlsm. v. Königsbach. Hr. Trautmann, Hdlsm. von Bretten.

Im wilden Mann. Hr. Hack, Hdlsm. v. Heus-heim. Hr. Diener, Hdlsm. von Bomerfeld. Herr Schwab von Rumerdorf. Hr. Flühörer von Sindelsheim. Hr. Silberzahn daher.

Im Jähringer Hof. Hr. Mathil, Kaufm. von Bühl. Hr. Nicolai, Cam. Cand. v. Mannheim. Hr. Milsack, Kfm. v. Biehl. Hr. Grimm, Hofrath von Mannheim. Hr. Perregaum, Rent. v. Amsterd. Hr. Gundlach, Rent. v. Thann. Hr. Lerch, Kfm. v. Cöln. Hr. Wegner, Kaufm. von Augsburg. Hr. Fehrenbach, Rechtsprakt. v. Freiburg. Hr. Linz, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frn. Generalstaats-Cassier Fruttiger: Hr. Lur-ban, Rechtskandidat von Heidelberg. — Bei Frn. Re-vident Dees: Hr. Wochler, Rechtskandidat v. Ballreth-ten. — Bei Frn. Geheimersfinanzrath Hef: Fräulcin Schwaab v. Emmendingen. — Bei Frn. Forstath von Radnig: Fräul. Kopp von Etzhausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.